

Österreichs Kongresswirtschaft weiterhin im Spitzenfeld



Petra Bauer-Zwintz (Geschäftsführerin ACB), Mag. Michael Duscher (ÖW/abcn), Alexander Schnecke (AUA), Alexander Kery (ÖW/abcn), ÖW-Geschäftsführerin Dr. Petra Stolba, Damir Mulaomerovic (Geschäftsführer Round Table Konferenzhotels), Christian Mutschlechner (Präsident Austrian Convention Bureau und Leiter Vienna Convention Bureau).

Credit: ÖW
Fotograf: Husar



Dr. Petra Stolba, Geschäftsführerin der Österreich Werbung

Credit: ÖW
Fotograf: Husar

Wien (TP/OTS) - Die Österreich Werbung setzt bei der heute eröffneten access, der Fachmesse für Kongresse und Tagungen, auf das Thema Kommunikation und hebt die Stärke des österreichischen Kongresstourismus - gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten - hervor.

"Die Kongress- und Meetingbranche, ein billiardenschwerer globaler Markt, behauptet sich - auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten. Österreich mischt in diesem international heiß umworbenen Segment kräftig mit. Um auch weiterhin ganz vorne dabei zu sein, müssen wir unsere Standortvorteile und touristischen Vorzüge immer wieder aufs Neue beweisen und auch nachdrücklich kommunizieren." Unter dieses Motto stellte Dr. Petra Stolba, Geschäftsführerin der Österreich Werbung, die Eröffnung der 6. access, die am 5. und 6. Oktober in der Hofburg Vienna über die Bühne geht. 1.800 nationale und 300 internationale Fachbesucher aus 15 Nationen treffen auf 230 österreichische Aussteller aus allen Bereichen der heimischen Tagungswirtschaft, die ihr Produkt- und Leistungsportfolio präsentieren. Dem nationalen und internationalen Publikum eröffnet

sich dabei eine umfassende Angebotsschau "Made in Austria": von modern ausgestatteten Kongress- und Veranstaltungszentren über Tagungshotels bis hin zu trendigen Event-Locations. Agenturen, Convention Bureaus und Tourismusorganisationen sind ebenso vertreten wie Marketing- und Verkaufsallianzen, Veranstaltungs-, Service- und Verkehrsanbieter Österreichs.

Initiiert von der Österreich Werbung, den Austrian Airlines (AUA), dem Austrian Convention Bureau (ACB), dem Vienna Convention Bureau (VCB) und den Round Table Konferenzhotels (RTK) hat sich die access seit ihrer Premiere 2004 internationales Renommee erworben. Networking, Wissenstransfer und Geschäftsanbahnung für Kongress-, Veranstaltungs- und Incentive-Profis stehen im Vordergrund bei diesem national und international beachteten Branchentreffpunkt. Auch heuer werden dabei wieder aktuelle Entwicklungen im Veranstaltungsland Österreich gezeigt. So konnte das Ausstellerspektrum unter anderem um die 5Star Congress Group, CAT City-Air-Terminal, feratel media technologies AG und Burgenland Tourismus erweitert werden.

access academy "Reden ist Gold - wie wir erfolgreich kommunizieren"

Neben dem umfangreichen Aussteller-Angebot nimmt in diesem Jahr die Kommunikation einen wichtigen Platz ein. "Man kann nicht nicht kommunizieren", sagte bereits der weltbekannte Kommunikationsforscher Paul Watzlawick. Botschaften im entscheidenden Augenblick richtig zu übermitteln, steht daher bei der diesjährigen access academy "Reden ist Gold - wie wir erfolgreich kommunizieren" im Mittelpunkt. Im Rahmen von Präsentationen, Vorträgen und prominent besetzten Expertenpanels sollen frische Ideen und Impulse rund um das Thema Kommunikation besprochen und diskutiert werden. Zu den Referenten zählen unter anderem Ingrid Amon (Institut für Sprechtechnik), Christine Bauer-Jelinek (Institut für Machtkompetenz), Tarek Leitner (ORF), Harald Schiffel (PreventK) und Jens Tomas (Kommunikationsexperte).

Europa unangefochten Nummer eins

Die Kongress- und Incentivebranche ist global ein billiardenschwerer Wirtschaftsfaktor. Mit einem Marktanteil von 55 Prozent präsentiert sich Europa, gefolgt von Asien und den USA, als unangefochtener Big Player der internationalen Kongressbranche. Überhaupt dominieren europäische Länder bzw. Städte die Statistiken der renommierten globalen Meeting-Vereinigungen International

Congress & Convention Association (ICCA) bzw. der Union of International Associations (UIA). 2008 nahm die Anzahl der internationalen Events laut ICCA um stattliche 12 Prozent zu. Weltweit 7.475 internationale Großveranstaltungen gingen letztes Jahr über die Bühne.

Spitzenplatz für Österreich

Österreich nimmt im ICCA-Ranking 2008 mit 196 internationalen Meetings den zwölften Platz unter den gefragtesten Kongressdestinationen ein.

"Österreich liegt im Spitzenfeld der internationalen Kongresswirtschaft", freut sich ÖW-Geschäftsführerin Stolba. "Wir überzeugen dabei mit unserer Gastfreundschaft, der Innovationskraft der Tourismusunternehmen und unserer professionellen und ausgezeichneten Angebotsqualität."

Für das Top-Ergebnis Österreichs auf dem globalen Meeting-Parkett zeichnet vor allem die Tagungsmetropole Wien verantwortlich. Die Bundeshauptstadt liegt nicht nur in der nationalen Kongress-Statistik weit voran, sie belegte auch 2008 bereits zum fünften Mal in Folge, gemeinsam mit Paris, den ersten Platz im Städteranking der ICCA. Barcelona, Singapur, Berlin und Budapest folgten auf den weiteren Rängen.

"Green Meetings" als Trend in den Bundesländern
Nicht nur die Bundeshauptstadt präsentiert sich als erstklassiger Standort für Kongresse und andere Businessveranstaltungen, auch die Convention-Büros in den Bundesländern arbeiten laufend an der Akquisition von ertragreichen Tagungen und investieren in die Infrastruktur. Dabei wird der nachhaltige Umgang mit Ressourcen in Zukunft ein zentrales Thema darstellen. Auch für Kongress-Unternehmen ist im Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit ein proaktives Handeln angesagt: Energieeffizienz, Abfallmanagement, Mobilität, regionale Wertschöpfung sowie soziale Verantwortung sind zentrale Aspekte in der Umsetzung nachhaltiger Veranstaltungen.

Österreich hat durch die vom Lebensministerium in Kooperation mit dem Ökologie Institut gestartete Initiative "Green Events Austria" eine internationale Themenführerschaft im Bereich Umweltschutz und Nachhaltigkeit innerhalb der Meetings- und Eventbranche übernommen. Sie knüpft an die bereits bestehenden hohen Umweltstandards in der

Gebäude-Infrastruktur und Energietechnologie, bei Catering oder sonstigen Eventdienstleistungen an und will diese weiter ausbauen.

Vorreiter bei "Green Meetings" in den Bundesländern sind zum Beispiel das Messezentrum Salzburg, Congress und Messe Innsbruck, das Europäische Forum Alpbach und das Festspielhaus Bregenz.

Weitere Bilder zum Download auf
<http://www.austriatourism.com/pressecenter>

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM/Original Bild Service, sowie im OTS Bildarchiv unter <http://bild.ots.at> .

Rückfragehinweis:

Mag. Ulrike Rauch-Keschmann
Leiterin Unternehmenskommunikation
Österreich Werbung
Tel.: +43 (0)1 588 66-299
<mailto:ulrike.rauch-keschmann@austria.info>
<http://www.austriatourism.com>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0004 2009-10-05/11:55

051155 Okt 09

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20091005_TPT0004